

EUROPAWEITE DEMO UND AKTION IN STRASBOURG UND BERLIN AM II 4 FEBRUAR 2006

Wir unterstützen auch die Aktionen am Tag der Entscheidung, dem 14. Februar`06!

Ein neuer massiver Angriff auf die sozialen Rechte im EU-Europa steht bevor: Mitte Februar stimmt das Europaparlament in Strasbourg die EU-Dienstleistungsrichtlinie ab, die nach ihrem "Erfinder" benannte Bolkestein-Direktive. Mit ihr soll der Markt für nahezu sämtliche Dienstleistungen einschließlich Kultur, Wasser, Bildung und Gesundheit weitestgehend liberalisiert werden. Unternehmen sollen sich künftig fast ohne Beschränkung in jedem beliebigen EU-Land niederlassen können (Niederlassungsfreiheit) und dann ihre "Dienste" in fast allen Bereichen zu den Standards ihres Herkunftslandes in der ganzen EU anbieten dürfen. Demokratie und Regulierung werden untergraben. Überall in Europa drohen noch mehr Konkurrenz, Sozialabbau, Lohndumping und Ausverkauf öffentlichen Eigentums. Aber überall in Europa gibt es auch heftige Proteste und viele Europa-Abgeordnete sind gegen dieses Projekt. So wie die geplante EU-Richtlinie für Software-Patente am Widerstand der Kommerz-Gegner gescheitert ist, kann auch die Dienstleistungsrichtlinie zu Fall gebracht werden.

Wir wollen dabei sein und demonstrieren: Ein anderes Europa ist möglich!

Unterstützt die Mobilisierung! Organisiert die gemeinsame Anreise! Meldet euch bei der Attac-Bus-Koordination!

Mitfahrmöglichkeiten werden gesammelt und veröffentlicht unter www.attac.de/strasbourg.

Dort finden sich auch aktuelle Infos zur Aktion und Material zum Verteilen.

Um die Richtlinie zu stoppen, brauchen wir finanzielle Unterstützung!

Wir freuen uns über Spenden unter dem Stichwort "Bolkestein" auf folgendes Konto:

Attac Trägerverein e.V., Kto.-Nr. 800 100 800, BLZ 430 609 67 bei der GLS Gemeinschaftsbank. Noch leichter geht das Spenden online:

Unter www.attac.de/strasbourg findet sich ein entsprechendes Online-Formular.

Kontakt:

E-Mail: bolkestein-busse@attac.de Tel.: (069) 900 281 - 10, Fax: - 99

